

Vor zwei Jahren haben wir durch die Herausgabe des ersten „**allgemeinen Adreßbuches**“ ein Unternehmen ins Leben gerufen, das bisher in Wien nicht bestanden hatte und dem die ehrendste Aufnahme zu Theil wurde. Die großen Schwierigkeiten, welche das Bewältigen eines so umfassenden Materials in verhältnißmäßig kurzer Zeit bereitete, schreckten uns nicht ab, unser Unternehmen fortzusetzen, vielmehr haben wir dasselbe getreu unserem Versprechen um Wesentliches vergrößert, indem wir ein möglichst vollständiges und den veränderten Zeitverhältnissen entsprechendes „**Gewerbe-Adreßbuch**“, ebenso ein „**Verzeichniß sämmtlicher Hausbesitzer Wiens**“ hinzugefügt haben. Das Verzeichniß der Firmen „des Auslandes“ ist, um das Erscheinen des Vorliegenden nicht zu verzögern, vorläufig weggeblieben.

Um das möglichst Genaueste herstellen zu können, sandten wir rubricirte Bögen in alle Häuser mit der Bitte: jeder selbstständige Einwohner wolle sich der kleinen Mühe unterziehen, seinen vollständigen Namen zc. deutlich in dieselben einzuschreiben. Die löbliche k. k. Polizeidirektion hatte die große Güte, dieses Vorgehen durch folgende Zeilen zu empfehlen:

„Herr Adolph Lehmann, Redakteur des ersten „**Wiener allgemeinen Adreßbuches**“ beabsichtigt, um dieses Buch für das Jahr 1861 vollständig und genau herstellen zu können, den geneigten Beistand der Herren Hauseigenthümer oder deren Stellvertreter in Anspruch zu nehmen. Ueber sein Ansuchen nimmt die k. k. Polizeidirektion keinen Anstand den Herrn Adolph Lehmann rücksichtlich seines nützlichen Unternehmens, der gefälligen Unterstützung sämmtlicher Herren Hauseigenthümer und deren Stellvertreter im hiesigen Bezirke zu empfehlen.“ Wien, den 18. Mai 1860.

k. k. Polizeidirektion.

Großentheils ist unser Bemühen anerkannt worden und statten wir jenen Herren Hausbesitzern für ihr freundliches Entgegenkommen unsern ergebensten Dank ab.

Die uns durch die Listen nicht eingegangenen Namen und Adressen haben wir aus amtlichen Protokollen erhoben. Veränderungen sind, so weit es der Druck erlaubte, bis auf den letzten Tag berücksichtigt worden; ein besonderes Verzeichniß davon haben wir vermieden, werden jedoch in kurzer Zeit ein solches den Herren Abnehmern gratis zustellen lassen, — vorausgesetzt, daß das verehrliche Publikum, die Wichtigkeit des Gegenstandes würdigend, uns betreffende Mittheilungen über Veränderungen oder Berichtigungen zugehen läßt. Seit dem Erscheinen unseres ersten Jahrganges haben wir über 30.000 Briefe ausgesandt, welche sämmtlich die Bitte enthielten, uns Berichtigungen u. dgl. zur Gratisaufnahme bekannt zu geben, leider haben wir auf 30.000 Briefe in Wien nur 32 Antworten erhalten.

Wenn wir so glücklich sein sollten, das allgemeine Interesse für unser Unternehmen zu erregen, dann wollen wir fortfahren, Alles anzubieten, unsern Wohnungsanzeiger mehr und mehr zu vervollständigen und nicht unterlassen bezüglich Wünsche zu erfüllen, damit unser

allgemeiner Wohnungs-Anzeiger und Gewerbe-Adreßbuch alles Wissenswerthe enthalte und die Anschaffung jener Unzahl von Schematismen und Verzeichnissen — sie mögen lange oder kurze Zeit bestehen — unnöthig mache. Daß wir eifrig bemüht sind, allen Anforderungen zu genügen, möge das Vorliegende beweisen.

Wir waren genöthigt bei Nachweis III (Gewerbe-Adreßbuch) wiederum von Seite 1 zu paginiren; die Nachweise selbst sind genau alphabetisch geordnet, und haben wir zur leichteren Orientirung rothe Titelblätter hinzugefügt.

Um den Umfang des Buches nicht unnöthig zu vergrößern bedienten wir uns stereotyper Abkürzungen, deren Erklärung man Seite XVI ersehen wolle.

Die hohen k. k. Polizeibehörden verpflichten uns auch diesmal durch bereitwillige Unterstützung zu großem Danke.

Die Möglichkeit, das Vorliegende erscheinen zu lassen, verdanken wir nächst dem hohen k. k. Finanzministerium, welches die Drucklegung in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei gütigst gestattete, ausschließlich der verehrlichen Direktion dieser Anstalt.

Wien Jänner 1861.

Die Redaktion

des ersten allgemeinen Wohnungsanzeigers von Wien und Umgebung.

Adolph Tschmann.